

# Poster

## Projektphase:

Ergebnisse präsentieren

## Für wen?

kleinere Gruppen;

größere Gruppen können ggf aufgeteilt werden;

auch Grundschulkinder können mit Anleitung Poster herstellen;

## Kurzbeschreibung:

Das Poster ist eine besonders vielseitige Art, Ergebnisse zu präsentieren und kann mit vielen anderen Präsentationsmethoden kombiniert werden. Es kann sowohl in Handarbeit als auch am Computer hergestellt werden.

## Material:

große Papierbögen, buntes und weißes Papier, dicke Filzstifte, Schere und Kleber; Projektfotos;

oder:

Computer mit entsprechender Software;

## Durchführung:

Wir beschreiben hier die Arbeit auf Papier, weil sich beim Poster basteln in der Gruppe viele gute Nebeneffekte ergeben: alle können gleichzeitig mitmachen; und es muss intensiv diskutiert werden, um das Projekt auf den Punkt zu bringen und die wesentlichen Aussagen für die Öffentlichkeit zu formulieren.

Zunächst wird ein kleinerer Entwurf gemacht: Wie soll die Überschrift heißen, welches sind die wichtigsten Aussagen, wie soll das Poster eingeteilt sein und welche Bilder werden gebraucht, um die Aussagen zu illustrieren?

Wichtig beim Poster:

- Text und Bilder sollen jeweils etwa die Hälfte des Platzes einnehmen
- Texte sind stichwortartig und groß geschrieben
- Es gibt eine Hauptüberschrift
- jeder inhaltliche Block hat eine Unterüberschrift
- Wichtig: insgesamt nicht zu viel auf das Poster packen!
- Gut: wenn auf dem Poster zu lesen ist, wo es mehr Informationen gibt, z.B. auf Facebook
- Unbedingt nötig: Wer hat das Poster gemacht? Ansprechpartner!

Das Poster wird dann in Originalgröße hergestellt; jetzt gibt es mehrere Möglichkeiten, was weiter damit passieren kann:

Es kann an einem öffentlichen Ort ausgestellt werden, z.B. in einer Schule, einem Einkaufszentrum, einem Amt. Dazu ist immer die Erlaubnis des Hausherrn einzuholen!

Es kann für eine Postersession verwendet werden; das ist immer dann sinnvoll, wenn mehrere Gruppen Poster angefertigt haben. Die klassische Variante geht so: die Poster werden aufgehängt, neben jedem Poster steht ein Ansprechpartner aus dem Projekt und beantwortet Fragen, das Publikum bewegt sich frei durch den Raum. Man kann aber auch alle Poster nacheinander durch einen kleinen Vortrag vorstellen.

Poster sind auch gut, wenn man zu Gesprächen mit Politikern oder Verwaltungsbeamten geht: sie funktionieren ohne komplizierte Technik (anders als z.B. eine digitale Präsentation). Vor Ort helfen Sie dabei, das Gespräch zu strukturieren und einzelne Sachverhalte zu visualisieren.

Und natürlich kann man Poster auch online ausstellen!

### **Weiterlesen:**

- [Start: Gruppe bilden, Partner kennen lernen](#)
  - [Kennenlernspiele](#)
  - [Teamspiele](#)
- [Wie steigt man in das Thema Stadtentwicklung ein?](#)
  - [Mental Maps](#)
  - [Gruppendiskussion mit Stadtplan](#)
  - [Netzstadtspiel](#)
- [Stadtteil erkunden](#)
  - [Geocaching](#)
  - [Fotosafari](#)
  - [Stadtrundgang](#)
  - [Interaktives Stadtteilspiel](#)

- Ergebnisse festhalten
  - Diskussion mit Stichwortzetteln
  - Mindmap
  - Pro- und Kontra-Debatte
  - Brainstorming
- Ergebnisse zeigen
  - Poster
  - Präsentation
  - Gespräch
  - World Café
  - Aktive Medienarbeit
  - Wherigo